

# BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

Anfrage der Abgeordneten Anne Franke, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zum Plenum vom 23. Februar 2022

---

„Was wurde aus den Plänen für ein Center for Conflict Resolution, Human and Cyber Security an der HfP

Angesichts der Bedeutung, die die Staatsregierung dem Thema Cyber Security beimisst (siehe die Antwort auf meine Anfrage zum Plenum, wonach im Haushalt für die Münchner Sicherheitskonferenz im Bereich Cyber Security eine finanzielle Förderung von insgesamt 902 Tsd. Euro vorgesehen ist) frage ich die Staatsregierung, was ist aus dem im Reformbeirat und im Hochschulbeirat der Hochschule für Politik angedachten interdisziplinären „Center for Conflict Resolution, Human and Cyber Security“ samt vorgesehener W3 Professur geworden, aus welchem Grund wurde das Vorhaben nicht umgesetzt und welche wissenschaftlichen Einrichtungen außer der neu geschaffenen Professur „Global Security & Technology“ an der HfP sind in diesem Bereich geplant?“

## Antwort des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst:

Für das seinerzeit von der Reformrektorin der HfP mit Unterstützung des Reformbeirats ausgearbeitete Konzept war die Bereitstellung der erforderlichen Mittel zur Finanzierung des Lehrstuhls zum damaligen Zeitpunkt (September 2020) seitens der TUM-Hochschulleitung ungeachtet der Bedeutung des Themas nicht möglich. Ein Antrag auf Bereitstellung zusätzlicher Mittel aus dem Staatshaushalt erfolgte nicht.

Aktuell ist vorgesehen, die Themen Cyber Security, Resilienz und Souveränität im Rahmen des neu geschaffenen TUM Think Tanks an der HfP als zentrale Querschnittsthemen zu berücksichtigen. Dabei werden auch gezielt Schnittstellen mit dem HfP-affilierten *TUM Center for Digital Public Services* einbezogen, das sich intensiv mit den vielgestaltigen Fragen der IT-Sicherheit in der Praxis – mit einem Schwerpunkt auf öffentlicher Verwaltung – beschäftigt.

Die Bereiche Cyber Security und die damit in Zusammenhang stehende Conflict Prevention & Resolution spielen zudem im Rahmen des *Lehrstuhls für Recht und Sicherheit der Digitalisierung* sowie im Kontext der neu geschaffenen Professur *Public Policy, Governance and Innovative Technology* eine wichtige Rolle, u. a. in Zusammenarbeit mit dem WEF (World Economic Forum), UNICEF (Kinderhilfswerk

der Vereinten Nationen), der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) sowie der ICT4Peace Foundation<sup>1</sup>.

München, den 24. Februar 2022

---

<sup>1</sup> Die ICT4Peace Foundation ist eine politik- und handlungsorientierte internationale Stiftung mit Sitz in der Schweiz. Ihr Ziel ist es, durch Informations- und Kommunikationstechnologie Leben zu retten und die Menschenwürde zu schützen.